



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KARDIOLOGIE
– HERZ- UND KREISLAUFFORSCHUNG e.V.
German Cardiac Society**

Achenbachstraße 43
40237 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 600 692-0 Telefax: +49 (0)211 600 692-10
<http://www.dgk.org> E-mail: info@dgk.org

Pressemitteilung *Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 04/2013*

**Einladung zu den Pressekonferenzen der
79. Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie**

**Vom 3. – 6. April 2013 werden im Congress Center Rosengarten Mannheim
(CCM) 7500 Kardiologen aus 25 Ländern erwartet**

Von Mittwoch, 3. April, bis Samstag, 6. April 2013, findet in Mannheim die 79. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) statt, zu der rund 7.500 aktive Teilnehmer aus 25 Ländern erwartet werden. Wir laden Sie hiermit herzlich zum Kongress und zu den Pressekonferenzen der DGK ein.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Jahrestagung bietet eine umfassende Übersicht aller Gebiete der kardiovaskulären Medizin von der Grundlagenforschung bis hin zu aktuellen klinischen Studien. Der Kongress steht in diesem Jahr unter dem Motto „Die Kardiomyopathien“. Tagungspräsident ist Prof. Dr. Hugo A. Katus (Heidelberg).

Kongressprogramm:

Das gedruckte Kongressprogramm und eine Abstract-CD erhalten Sie während des Kongresses im Pressebüro. Die Online-Version des Kongressprogramms steht schon jetzt auf der Homepage der DGK unter: <http://ft2013.dgk.org/>.

Wissenschaftliche und aktuelle Pressemitteilungen:

Die wissenschaftlichen Pressemitteilungen der DGK finden Sie vom 03. April an auf der Homepage der DGK www.dgk.org unter „Presse“. Aktuelle Pressemitteilungen erhalten Sie vor Ort in Mannheim. Nach dem Kongress werden diese ebenfalls auf den Presseseiten der DGK-Homepage veröffentlicht.

Pressekonferenzen, Pressebüro und Akkreditierung:

Die Pressekonferenzen finden statt im – dem Congress Center Rosengarten-Mannheim direkt angeschlossenen – Hotel Dorint/Raum Ravel, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim. Im Raum Chopin gleich nebenan befindet sich das Pressebüro, wo Sie sich bei Ihrem Besuch akkreditieren können. Voraussetzung ist ein Presseausweis oder ein entsprechendes Schreiben Ihrer Redaktion. Eine Vorab-Akkreditierung ist bis zum 27. März per E-Mail möglich: presse@dgk.org.

Für Ihre Laptops stellen wir Ihnen im Pressebüro gerne kostenlose WLAN-Passworte zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Pressebüros:

Mittwoch, 3. April: 11 - 18 Uhr
Donnerstag, 4. April: 8 - 18 Uhr
Freitag, 5. April: 8 – 18 Uhr
Samstag, 6. April: 8.30 - 14 Uhr

Telefon Pressebüro: 0621 4106 5002; 0621 4106 5005
Mobil: 01525 9359276
Fax Pressebüro: 0621 4106 5902

Themen der vier DGK-Pressekonferenzen:

Mittwoch, 3. April 2013

11.30 – 12.30 Uhr: Eröffnungs-Pressekonferenz

Thematische Kongress-Highlights; DGK-Akademie – Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Kardiologie

Tagungspräsident Prof. Hugo Katus, Heidelberg

Deutsche Kardiologie im internationalen Vergleich - Warum wir ganz vorne mitspielen

DGK-Präsident Prof. Georg Ertl, Würzburg

Verleihung des DGK-Preises für Wissenschaftsjournalismus 2013 an Werner Buchberger, Bayerischer Rundfunk, Ressortleiter Gesundheit, München.

Moderation: Prof. Eckart Fleck, Berlin

Donnerstag, 4. April 2013

a) 9.30 – 10.30 Uhr: Gen- und Zelltherapie in der Kardiologie: Wo wir wirklich stehen

Zelltherapie

Prof. Gerd Hasenfuss, Göttingen

Genherapie

Prof. Patrick Most, Heidelberg

Moderation: Prof. Hugo Katus, Heidelberg; Prof. Eckart Fleck, Berlin

b) 12.00 – 13.00 Uhr: Redlichkeit im Wissenschaftsbetrieb: Was tun bei Fehlverhalten in der Forschung?

Sicht der zuständigen Universitätsgremien

Prof. Jürgen Schrader, Düsseldorf

Sicht der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Dr. Robert Paul Königs, Bonn

Sicht der Fachgesellschaft

Prof. Georg Ertl, Würzburg

Sicht eines Herausgebers wissenschaftlicher Zeitschriften

Prof. Hubert Blum, Freiburg

Moderation: Prof. Eckart Fleck, Berlin

c) 14.30 – 15.30 Uhr: Interventionelle Aortenklappen (TAVI): Wie teuer darf eine lebensrettende Innovation sein?

Ergebnisse aus dem prospektiven GARY-Register

Prof. Christian Hamm, Essen

Aufwand des Eingriffs: Ist die Bezahlung wirklich kostendeckend?

Prof. Holger Reineke, Münster

Moderation: Prof. Eckart Fleck, Berlin

Freitag, 5. April 2013

10.30 – 11.30 Uhr: Pressekonferenz der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK) – Fortschritte bei der Betreuung von Erwachsenen mit Angeborenen Herzfehlern (EMAH)

Thema 1: Herzinsuffizienz bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern

Pharmakologische Therapie der myokardialen Insuffizienz
OÄ Dr. Ingrid Kindermann, Homburg/Saar

Kreislaufunterstützung und Transplantation
Prof. Felix Berger, Berlin

Rolle der kardialen Resynchronisationstherapie (CRT)
Prof. Hashim Abdul-Khaliq, Homburg/Saar

Thema 2: Vom kongenitalen Vitium zum EMAH-Patienten

Charakteristika und Überleben mit angeborenen Herzfehlern und pulmonalarterieller Hypertonie (COMPERA-CHD-Register)
Prof. Harald Kämmerer, München

Endocarditis bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern: weiterhin eine Komplikation mit hoher Morbidität und erhöhter Mortalität
Dr. Oktay Tutarel, Hannover

Moderation: Prof. Angelika Lindinger, Homburg/Saar

Anreise:

Hinweise zur Anreise finden Sie im Internet unter www.rosengarten-mannheim.de.

Informationen:

B&K Kommunikation, Mag. Roland Bettschart, Dr. Birgit Kofler, Berlin/Wien, Tel.: +49 30 700159676; Tel.: +43 1 31943780; presse@dgk.org.

Prof. Dr. Eckart Fleck, Pressesprecher der DGK (Berlin)

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit über 8000 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter www.dgk.org.